

GALERIE HOFMATT SARNEN
RÜTISTRASSE 23, 6060 SARNEN

30.08. - 28.09.2025
SILVIA ARBOGAST



Fragment 1, 2023/2025
[Acrylfarbe und Acryl-Dispersionsbinder auf Papier / Fotografie auf Hahnemühle]

AUSSTELLUNGSTEXT
LAYERS

GALERIE HOFMATT SARNEN

LAYERS, so lautet der Titel der Einzelausstellung von Silvia Arbogast, die am kommenden Samstag, 30.8.2025 in der Galerie Hofmatt in Sarnen eröffnet wird. Die in Basel lebende Künstlerin ist in Sarnen aufgewachsen und vor allem durch Kunst und Kultur bis heute mit ihrer alten Heimat verbunden.

Silvia Arbogast setzt sich immer wieder mit Spuren von Menschen und Alltäglichem auseinander. Flüchtige Momente, Liegegebliebenes – die Farben und Formen interessieren sie. Fotografisch und zeichnerisch hält sie dies fest. Immer wieder überlagert sie Bilder, verdichtet und kombiniert so neue Momente. Meistens entsteht dabei eine Serie. Wertloses wird auf einmal interessant und wertvoll.

So sind die an facettenreiche Edelsteine erinnernden Bilder der Serie „Fragment“ ursprünglich Ausschnitte von gebrauchten Malerpaletten. Im Gewölbekeller ist dieses Ausgangsmaterial als Installation zu sehen. In den dunklen Kellernischen leuchten die verkleinerten Fragmente verdichtet und erinnern an Kirchenfenster.

Die Fotografien zu „KUMU basel“, der seriellen Arbeit, welche im Eingangsbereich der Galerie zu sehen ist, schaffen durch das Spiel mit der Transparenz Spannung zwischen Nähe und Distanz.

Zu den historischen Wandmalereien im sogenannten Panoramazimmer der Galerie kombiniert Silvia Arbogast grossformatige Tuschezeichnungen auf Papier. Die Blätter hängen von der Decke wie die darauf abgebildeten überlagerten Wäschestücke an Leinen oder das zum Trocknen aufgehängte Chästuech. Ein Motiv, das die Künstlerin von einer Fotografie ihres verstorbenen Vaters Heinz Arbogast übernommen hat.

Das Chästuech taucht auch in kleinen Zeichnungen immer wieder auf. Drei Drucke im Weltformat zeigen überlagerte Malerpaletten. Es entstehen dabei neue Farbwelten, die Besuchenden werden eingeladen in den Farbrausch einzutauchen. Sie stehen im Dialog mit den viel kleineren Palettenausschnitten auf Aluminium und den originalen Fragmenten, ausgestellt in einem Glaskasten und Assoziationen an museale Insektenkästen weckend. Gezeigt wird ein vielschichtiges Werk, von dem die meisten Arbeiten im letzten halben Jahr entstanden sind.

Silvia Arbogast, Galerie Hofmatt, August 2025